

12 000 qm bebaut sind. Es besitzt Gleisanschluß an die Staatsbahn und umfangreiche Aufstellungsgleise zur Unterbringung zeitweilig unvermieteter Wagen. In Wismar und Brühl sind Arbeiter- und Beamten-wohnhäuser für zusammen 150 Familien vorhanden.

Wagenpark: Die Ges. befaßt sich hauptsächlich mit der Vermietung ihres Eisenbahn-Spezialwagen- und Normalwagenparks. Der im Bilanzkonto „Wagenpark“ ausgewiesene Bestand an Spezialwagen umfaßt in der Hauptsache Kesselwagen zur Beförderung von Benzin, Teerprodukten, Spiritus, Säuren usw., ferner Topfwagen und Wärmeschutzwagen zur Beförderung leicht verderblicher Güter (Bier, Fleisch, Margarine, Fische u. a. m.). Die Wärmeschutzwagen sind gemeinschaftliches Eigentum der Kühltransit-Aktiengesellschaft in Hamburg-Leipzig und der Eisenbahn-Verkehrsmittel-Akt.-Ges. Jede Ges. ist am Gemeinschaftseigentum mit 50 % beteiligt. Außer normalen Mietgeschäften werden auch sogenannte Amortisationsmietverträge abgeschlossen, bei denen die vermieteten Wagen nach Ablauf der Mietzeit in das Eigentum der Mieter übergehen (Amortisationsmaterial der Bilanz). — Die im Bilanzkonto „Konsortialwagenpark“ ausgewiesenen offenen und bedeckten Güterwagen bilden ein Konsortialeigentum der Ges. und der Oesterreichischen Eisenbahn-Verkehrsanstalt in Wien bzw. auch der Ungarischen Eisenbahn-Verkehrs-A.-G. in Budapest. Das Konsortialverhältnis besteht für die Ledensdauer der Wagen. Hinsichtlich der Verwaltung und Vermietung der Wagen sind Vereinbarungen getroffen, die den Interessen der Ges. gebührend Rechnung tragen.

Grundbesitz: Die der Ges. gehörenden Grundstücke haben eine Größe von etwa 310 000 qm, wovon ca. 52 000 qm bebaut sind. Das in Berlin, Viktoriastraße 26a, gelegene Grundstück der Ges. umfaßt 1042 qm, wovon 646 qm mit dem Verwaltungsgebäude bebaut sind.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört der Deutschen Wagenbau-Vereinigung an.

Satzungen: Geschäftsjahr: April-März, früher Kalenderj. — G.-V. meistens im Juli (1933 am 22./7.). **Stimmrecht:** Je nom. 100 RM = 1 St. — **Vom Reingewinn** 5 % z. R.-F.; etwaige Sonderrückl. usw. lt. Bestimm. d. A.-R.; vom übrigen die vereinb. Gewinnbezüge des Vorst.; 5 % Vor-Div.; vom Rest 8 % Tant. dem A.-R. (Fixum je 1000 RM u. für den Vors. 2000 RM); Rest zur Verf. d. G.-V.

Statt der Abschreibung ist dem Anschaffungs-Werte der Wagen ein Wagen-Erneuer.-K. gegenübergestellt. Die Zuweisungen an dieses Konto werden derart bemessen, daß bei gleichmäßigen Abschreibungen die Wagen spät, in 20 J. getilgt sind.

Zahlstellen: Berlin: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Commerz- u. Privat-Bank, Georg Fromberg & Co.

Beteiligungen:

Die Ges. besitzt in der Hauptsache Aktien von Waggonfabriken sowie ausländischen Waggon-Leihanstalten. Als wesentlichste Posten sind zu nennen:

Beteiligung von über 25 % an der mit einem A.-K. von 3 635 000 RM ausgestatteten **Waggonfabrik A.-G. Urdingen a. Rh.**

Die Ges. ist ferner beteiligt mit 50 000 RM an dem 100 000 RM betragenden A.-K. der **Kühltransit-Verkehrs-A.-G., Leipzig**, die den Wärmeschutzwagenpark der Eisenbahn-Verkehrsmittel-Aktiengesellschaft und der Kühltransit-A.-G. verwaltet. Div. bringt die Kühltransit-Verkehrs-A.-G. nicht zur Ausschüttung; die sich aus der Verwertung der Wärmeschutzwagenparks ergebenden Gewinne und Verluste werden zwischen der Eisenbahn-Verkehrsmittel-Aktiengesellschaft und der Kühltransit-A.-G., Hamburg-Leipzig, welche die restlichen 50 000 RM des A.-K. der Kühltransit-Verkehrs-A.-G. besitzt, hälftig geteilt.

1931 Beteiligung an der **Bahnhof-Kühlhaus A.-G. in Basel.**

Die Ges. ist außerdem beteiligt an der **Oesterreichischen Eisenbahn-Verkehrsanstalt, Wien**, der **Ungarischen Eisenbahn-Verkehrs-A.-G., Budapest**, der **Rheinischen Eisenbahn-Verkehrsmittel A.-G., Brühl**, und der **Ernst Meyer & Co. Eisenbahn-Material G. m. b. H., Berlin.**

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 8 000 000 RM in 52 000 Aktien zu 100 RM u. 2800 Aktien zu 1000 RM. Die Einzieh. von Aktien in jeder gesetzl. zugelassenen Form ist gestattet.

Vorkriegskapital: 5 000 000 M.

Urspr. 5 Mill. M. 1917 erhöht um 500 000 M u. 750 000 Mark. 1920 um 6 250 000 M u. nochmals 1920 um 12 500 000 M. — Lt. G.-V. v. 7./11. 1922 Erhöht. um 27 000 000 M, davon 25 000 000 M den Aktion. zu 450 % gewährt. — Lt. G.-V. v. 29./7. 1924 Umstell. des A.-K. in Verh. 10 : 1 auf 5 200 000 RM. — Lt. G.-V. v. 12./3. 1930 Erhöht. um 2 800 000 RM mit Div.-R. ab 1./4. 1930, von dem Konsort. der Deutschen Bank u. Disc.-Ges. zu 120 % übernommen u. den Aktionären zu 120 % angeboten mit Ausnahme von 200 000 Verwert.-A.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./4. 1924	31./3. 1929	31./3. 1930	31./3. 1931	31./3. 1932	31./3. 1933
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Wagen- und Konsortialwagenpark	8 017 746	11 583 497	13 751 216	14 535 001	14 727 435	14 246 060
Grundstücke					488 300	489 480
Fabrikgebäude					515 700	462 300
Geschäfts- und Wohngebäude					277 660	264 400
Maschinen und elektrische Anlagen	1 334 735	1 837 305	1 697 005	1 535 005	131 600	57 001
Werkzeuge, Geräte und Mobilien					3	3
Modelle und Gesenke					2	2
Tankschiff					90 000	70 000
Beteiligungen	291 513	775 510	947 346	899 950	1 046 002	920 118
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe						548 780
Halbfabrikate	2 007 336	2 401 135	2 575 376	1 456 633	1 002 955	237 009
Fertige Erzeugnisse						39 500
Sonstige Vorräte in Wagen und Wagenteilen	97 501	53 850	603 896	198 442	122 401	12 775
Amortisationsmaterial	51 360	308 379	628 811	233 915	140 210	380 150
Wertpapiere	488 206	73 782	276 449	36 502	20 910	185 972
Vorrats-Aktien aus Kapital-Erhöpfung 1930	—	—	—	200 000	100 000	100 000
Forderungen für Warenlieferungen und Leistungen		702 716	906 041	1 054 482	1 249 775	335 449
Forderungen an abhängige Gesellschaften und Konzerngesellschaften	204 947					506 954
Sonstige Forderungen	164 643	31 100	32 065	—	—	58 051
Wechsel		36 932	189 205	397 508	376 875	491 092
Schecks						2 015
Kasse, Reichsbank, Postscheck	17 927	15 230	12 821	18 257	12 634	32 282
Bankguthaben	288 558	49 151	3 404 802	1 447 296	1 527 956	1 944 999
Posten zur Rechnungsabgrenzung						70 297
Avale	(25 000)	(179 171)	(1 744 185)	(1 744 185)	(1 613 305)	(9 380)
Summa	12 964 472	17 868 590	25 025 033	22 012 996	21 740 418	21 454 589